

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 114.

Freitag den 19. Mai 1893.

(2241) 3—3

Nr. 14.576.

## Kundmachung.

Ueber Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird hiemit kundgemacht, daß in Großbritannien und Irland folgende Gegenstände nicht mehr als Warenproben sendungen eingeführt werden dürfen:

Cacao, Kaffee, Cichorien, Corinthen, Feigen und Feigentuchen, frische und gedörrte Pflaumen, getrocknete Trauben und Aprikosen, Thee, Tabak und alle Arten Tabakfabrikate, Chloralhydrat, mit Alkohol bereitete transparente Seifen, mit Alkohol bereitete Zuckerwerk und Spielarten.

Aus dem Auslande einlangende Warenproben sendungen mit solchen Gegenständen werden nicht den Empfängern, sondern der englischen Zollbehörde ausgefolgt. Dieses Verbot bezieht sich nicht auf die Einfuhr der vorbenannten Gegenstände in Postpaketen.

In Frankreich sind Druckachsensendungen von der Einfuhr ausgeschlossen, wenn dieselben

Lithographien, Chromolithographien zc. in solcher Menge enthalten, daß dieselben den Charakter einer Warensendung besitzen.

In einzelnen Exemplaren oder in sehr kleinen Quantitäten dürfen Lithographien zc. auch künftighin als Druckachsensendungen in Frankreich eingeführt werden.

Wenn gebundene Bücher als Druckachsensendungen nach Portugal eingeführt werden, so muß auf der Außenseite der Sendung der Inhalt angegeben und in sehr großer Schrift die Bezeichnung «A soumettre à la douane» angebracht sein, widrigenfalls solche Sendungen den Empfängern nur gegen Erlag eines Strafbeitrages ausgefolgt werden.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 12. Mai 1893.

(2171) 3—3

3. 6748.

## Jagdverpachtungen.

Die Jagdbarkeiten nachstehender Gemeinden gelangen auf die Dauer von fünf Jahren,

nämlich für die Zeit vom 1. Juni 1893 bis 31. Mai 1898 im Wege der öffentlichen Auktion zur neuerlichen Versteigerung:

Erzslj, Planina, St. Veit, Brabče am 27. Mai l. J. vormittags 9 Uhr in der Gemeindefanzlei in Wippach;

Jablanič am 29. Mai l. J. vormittags 9 Uhr in den Amtstagslocalitäten in Feitrič (Gasthaus Jelovšek);

Potoče (jedoch nur für die Dauer bis 31. Mai 1896) am 30. Mai in der Gemeindefanzlei in Senojetšč.

Hievon werden Pachtlustige mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß die Pachtbedingungen bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft während der gewöhnlichen Amtsstunden oder am Tage der Verpachtung beim Auktions-Commissär eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Welsberg am 10. Mai 1893.

(2247) 3—2

3. 356 B. St. 8.

## Lehrstelle.

An der einclassigen Volksschule zu Spilberg (Bahnhofstation Sava a. d. Südbahn) ist die Lehrstelle definitiv zu besetzen.

Mit dieser Lehrstelle sind der Jahresgehalt mit 450 fl., die Functionszulage mit 30 fl. und die Naturalwohnung verbunden.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ebnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 10. Juni 1893

hieramts überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Littai am 15. Mai 1893.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

# Anzeigebblatt.

(2191) 3—3

Nr. 4376.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es seien in der Realexecutionssache der «Ersten Untertrainer-Vorschußcasse in Mottling» gegen Josef Bajut von Tschernembl pcto. 833 fl. j. A. den derzeit nicht bekannten Rechtsnachfolgern des verstorbenen Executen Herr Dr. Josef Savovic in Laibach und der Tabulargläubigerin Handelsfirma Deutsch & Färber in Wien, bezw. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Albin Sayer in Laibach zur Wahrung ihrer Interessen in dieser Executionssache als Curatoren ad actum aufgestellt und diesen die bezüglichen Feilbietungsbescheide zugestellt worden.

Laibach am 9. Mai 1893.

(2133) 3—3

Nr. 4242.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wurde den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Hypothekargläubigerin Firma Deutsch & Färber in Wien zur Wahrung ihrer Interessen im Gegenstande des executiven Realfeilbietungsbescheides vom 15. April 1893, Nr. 3556, Dr. Albin Sayer in Laibach als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Bescheid zugestellt.

K. k. Landesgericht Laibach am 6ten Mai 1893.

(2227) 3—2

St. 1849.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem naznanja, da se je neznano kje bivajocim tabularnim interesentom:

1.) Janezu Glavanu iz Reber imenoval kuratorjem ad actum Janez Zupančič iz Luže;

2.) Jožetu Stergarju, Karolu Visiču in Juliju Jahnu v Ljubljani in Jožetu Svigelju z Brega pa gosp. Anton Strajner imenoval kuratorjem ad actum za sprejem tabularnih odlokov.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. aprila 1893.

(2075) 3—3

Nr. 4116.

## Erinnerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird den Kasper Sever, Franz Schusteršič aus Medno und Franz Schusteršič aus Dravlje, respec. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Jager, Johann Susteršič und Johann Sever sub praes. 30. April 1893, 3. 4116, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft und Gestattung der Abschreibung mehrerer Parzellen von der Realität E. 3. 767 Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Dr. Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und über die Klage die Tagatzung zum summarischen Verfahren auf den

7. August 1893,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachverwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Landesgericht in Laibach am 2. Mai 1893.

(1963) 3—1

Nr. 1395.

## Dritte exec. Feilbietung.

Am 5. Juli 1893,

vormittags 11 Uhr, wird beim k. k. Bezirksgerichte in Senojetšč die dritte executive Versteigerung der dem Barthlmä Premrov in Strane gehörigen Realität in der Grundbucheinlage Nr. 11 der Catastralgemeinde Strane allenfalls auch unter dem gerichtlichen Schätzwerte per 2130 fl. stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Senojetšč am 19. April 1893.

(2152) 3—1

St. 2794 in 2795.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja umrlemu Andreju Hitiju iz Mramorovega st. 4, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, da sta

1.) Jarnej Zalar iz Mramorovega st. 1;

2.) Anton Gradisar iz Mramorovega st. 4 vložila zoper nje tožbi ad 1 de praes. 25. aprila 1893, st. 2724, ad 2 de praes. 25. aprila 1893, st. 2795, zaradi pripoznanja priposestovanja lastinske pravice do parcel ad 1 st. 403, 408, 450, 455 in 495 dav. obč. Gradisko, ad 2 st 52 stavbišče in 396/38, 410, 413, 421/4, 421/10, 430, 437, 442, 488, 499, 515, 516 in 1/4 solasti do parcel st. 396/43 dav. obč. Gradisko,

na kateri se je narok za sumarno razpravo določil na

19. junija 1893

dopoladne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči z dodatkom § 18 sum. postopka.

Tožencem postavil se je Jakob Zakrajsek iz Lužarjev skrbnikom na čin, s katerim se bo stvar razpravljala, dokler se ne imenuje drug zastopnik. V Loži dne 30. aprila 1893.

(2181) 3—1

Nr. 2969.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird der unbekannt wo in Triest befindlichen Tabulargläubigerin Francisca Kristan von Mannsburg in der Person des Johann Leuc, Gemeindevorsteher in Mannsburg, ein Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 31. März 1893, 3. 1960, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 7ten Mai 1893.

(2128) 3—1

Nr. 3158.

## Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit kundgemacht:

Bei den für Helena Birc von Kropp vergewährten Realitäten E. 33. 54, 456 und 524 der Catastralgemeinde Kropp haftet auf Grund des Ehevertrages vom 16. December 1794 seit 30. Jänner 1796 zugunsten der Theresia Rabitsch, geb. Hauptman, das Pfandrecht zur Sicherstellung des Heiratsgutes per 1000 fl. und der Widerrlage per 1500 fl.

Ueber Ansuchen der Helena Birc wird die Einleitung der Amortisierung der genannten Forderungen bewilligt, und werden alle diejenigen, welche Ansprüche auf die obbezeichneten Hypothekarforderungen erheben, aufgefordert, die Ansprüche bei diesem Gerichte so gewiß bis

1. Juni 1894

anzumelden, als im widrigen Falle über Ansuchen der Bittstellerin die Amortisation der Einverleibung ausgesprochen und die Löschung der Eintragung bewilligt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 29. April 1893.

(2137) 3—1

St. 2493.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci naznanja Juriju Stritofu iz Planine, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, da je proti njim vložil ml. Matija Pregelj z Rakeka tožbo de praes. 17. marca 1893, st. 2493, na priznanje zastaranja terjatve 38 gold. 6 kr. s pr., o katerej se je za skrajšno razpravo določil dan na

9. junija 1893

dopoladne ob 9. uri pri tem sodišči.

Tožencem se je imenoval skrbnikom gospod Karol Puppis v Gor. Logateci, s katerim se bode razpravljalo, če si ne imenujejo toženci drug zega skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 21. marca 1893.

(2156) 3—1

St. 1738.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah naznanja:

Na prošnjo Franceta Urbasa iz Kota se z odlokom z dne 14. maja 1892, st. 2014, na dan 15. julija in 19. avgusta 1892 določena, z odlokom z dne 12. julija 1892, st. 2921, s pr. z dne 12. julija 1892, st. 2921, s pr. vico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe zemljišča Matije Prijatelja iz Hojč st. 3, vpisanega v vlogi st. 271 kat. občine Sveti Gregor, ponovljuje dovolijo, ter določijo se na dan

13. junija in na dan

14. julija 1893,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasčah dne 27. aprila 1893.

(2149) 3—1

St. 1569.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje, da se je na prošnjo Marjete Mozine (po g. Matevžu Bernzenu) proti Jožetu Gričarju iz Stare Gore v izterjanje terjatve 25 gold. in 50 gold. s pr. z odlokom z dne 12. maja 1893, st. 1569, dovolila izvršilna dražba na 1246 gold. 50 kr. cejnega nega nepremakljivega posestva vlog. st. 209 zemljiške knjige kat. obč. Mirna. Za to izvršitev odrejena sta dva

10. junija in na

11. julija 1893,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pr. z odlokom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 12. aprila 1893.

(1936) 3—3

St. 2524.

## Razglas.

V Ameriki odsotnemu Gasparju Miheliču z Gore hst. 11 postavil se je g. Karol Knaus, Gorski župan, skrbnikom na čin ter mu vročil cenilni odlok st. 2437.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 24. aprila 1893.

(2244) 3—2 Nr. 2893.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Reifnitz (in Vertretung des hohen k. k. Hofes) die executive Versteigerung der der Magdalena Benčina in Weinitz Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 535 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 111 der Catastralgemeinde Weinitz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

20. Juni und die zweite auf den 22. Juli 1893, jedesmal vormittags um 11 Uhr in Reifnitz, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 13ten Mai 1893.

(2205) 3—2 Nr. 9561.  
**Edict.**  
 Vom k. k. städt. - deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 6. August 1892, Nr. 16.801, hiemit kundgemacht, daß die executive Feilbietung der auf 1200 fl. geschätzten Realität des minderjährigen Franz Lonja von Brunnendorf, Grundbuchs-Einlage Zahl 48 der Catastralgemeinde Brunnendorf, im Reassumierungswege auf den

14. Juni und auf den 15. Juli 1893, jedesmal 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden sei.  
 Laibach, den 27. April 1893.

(2206) 3—2 St. 8325.  
**Oklic.**  
 C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo Martina Kogoj iz Zg. Kaslja (po adv. dr. Franu Storu) proti Mariji Kogoj iz Zg. Kaslja h. st. 4 v izterjatve 88 gold. 17 kr. s pr. dné 8. aprila 1893, št. 8325, dovolila izvršena dražba na 1276 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 252, 253, 261 zemljiške knjige kat. obč. Kasej.  
 Za to izvršitev odrejena sta dva roka na

21. junija in na 22. julija 1893, sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navedenih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.  
 C. kr. za m. d. okrajno sodišče v Ljubljani dné 19. aprila 1893.

(2224) 3—2 St. 1398.  
**Oklic.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Miha Kotar iz Gorénjega Ravna je proti Francetu Gracarju iz Spodnjega Ravna tožbo de praes. 24ega marca 1893, št. 1398, za 53 gold. 40 kr. s pr. pri tem sodišči vložil.  
 Ker temu sodišču ni znano, kje biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troske za to pravdo reč gospod Franc Neubauer, zupan na Mirni, skrbnikom postavil, ter dan za ustno razpravo na 13. junija 1893 ob 9. uri dopoldne določil.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu oskrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.  
 C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 24. marca 1893.

(2228) 3—2 Nr. 3470.  
**Curatorsbestellung.**  
 Ueber die Klage des Franz Osaben gegen Paul Osaben, Helena Osaben, Maria Sigmund, Gertraud Ule, Anna Osaben, Ursula Osaben und Antonia Glinsel, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger, wegen Verjährung und Erloschenerklärung von Sakposten wurde den Beklagten Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm der Bescheid vom 24. April 1893, Z. 3470, womit die Tagsetzung zum summarischen Verfahren auf den 16. Juni 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugefertigt.  
 k. k. Bezirksgericht Voitsch am 24ten April 1893.

(2221) 3—2 St. 1920, 2077, 2174, 2309.  
**Oglas.**  
 Vsled tožeb:  
 1.) Marije Brenčič z Vrhnike št. 211 proti Janezu Brenčiču z Vrhnike, odnosno njegovim pravnim naslednikom Antonu in Jakobu Brenčiču, zaradi priznanja lastnine in dovoljenja vknjizbe s. p.;

2.) Marije Langenwaller z Vrhnike proti Pavelnu, Nacetu, Heleni in Tererziji Langenwaller z Vrhnike zaradi priznanja vgasnitve terjatev in dovoljenja izknjizbe s. p.;

3.) Pavline Martinakove, Josipine Arcetove in Franje Tavčarjeve (po dr. Tavčarji) proti Mariji Lukman iz Bevk stev. 20 zaradi priposestovanja vloge št. 124 kat. obč. Blatna Brezovica;

4.) Franciske Furlan iz Mirk proti Urbanu Revenu z Hriba zaradi 90 gold. s. p. — določil se je dan v sumarno razpravo na

13. junija 1893 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:  
 ad 1 in 2 gosp. Francetu Ogrinu z Vrhnike;  
 ad 3 Janezu Perkotu iz Bevk;  
 ad 4 Bostijanu Demšarju z Hriba.  
 To se naznanja neznano kje biva-jočim toženim in njihovim pravnim naslednikom v zvrho, da si varujejo pravice.  
 C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 27. aprila 1893.

(2201) 3—2 St. 4223.  
**Oklic**  
 sodišču nepoznanim dedičem.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanjuje, da je dné 22. aprila 1893 umrla v Šmartnem pri Litiji Katarina Henke, ne da bi zapustila oporoko.  
 Ker temu sodišču ni znano, če in katerim osebam pristojna dedna pravica do zapuščine, se pozovejo vsi, kateri mislijo po tej poseči, iz katerega pravnega naslova koli, da v teku jednega leta, od spodaj zapisanega dné računjeno, svojo dedno pravo pri tem sodišči prijavijo in svojo dedno proglastitev dokazujoč svojo dedno pravico uložé, inace se bode razpravljala zapuščina, kateri se hkrati postavi Srečko Noll, hišni posestnik v Ljubljani, kuratorjem, s onimi, kateri bodo proglasili se za dediče in dokazali svojo dedno pravico in tudi tem prisodila. Sicer pa pripade oni del zapuščine, ki se ne bo nastopil ali če se ne prijavi nikdo za dediča, cela zapuščina kot brezdedična državi.  
 V Ljubljani dné 6. maja 1893.

(2147) 3—2 Nr. 3128.  
**Erinnerung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mate Zalec von Damelj, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:  
 Es habe wider ihn und Peter Zalec bei diesem Gerichte Ivan Zalec von Damelj Nr. 18 die Klage de praes. 5. September 1892, Z. 6664, pcto. Eigenthums f. N. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 22. Juli 1893, vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.  
 Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. April 1893.  
 (2200) 3—2 Nr. 4184.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Josef Bodnif von Siska die executive Versteigerung der der Amalia Jager, Besitzerin in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 377 fl. 53 kr. und 272 fl. 64 kr. geschätzten Realitäten E. Z. 280 der Cat. Gem. Petersvorstadt und E. Z. 1172 der Cat. Gem. Tirmauvorstadt bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. Juni und die zweite auf den 31. Juli 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Sitticherhofe am Alten Markte in Laibach, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.  
 Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Landesgericht Laibach am 9ten Mai 1893.  
 (2187) 3—2 Nr. 4132.  
**Exec. Realitäten = Versteigerung.**  
 Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:  
 Es sei über Ansuchen des Franz Hren in Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Kremzar von Cerovnica gehörigen, gerichtlich auf 4600 fl. geschätzten Realität E. Z. 1303 der krainischen Landtafel bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

19. Juni und die zweite auf den 24. Juli 1893, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in Laibach, im Sitticherhof am Alten Markte, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.  
 Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Landesgericht Laibach am 6ten Mai 1893.

(2150) 3—2 Nr. 2357.  
**Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.**  
 Zur Einbringung der Forderung der krainischen Sparcasse in Laibach per 430 fl. wird die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. September 1892, Z. 6810, angeordnete und hierauf mit dem Reassumierungsrechte fistierte zweite executive Feilbietung der mit dem fundus instructus auf 1118 fl. 50 kr. geschätzten Realität des Anton Kraje von Topol sub Grundbuchs-Einl. Z. 45 der Cat. Obd. Topol im Reassumierungswege auf den 14. Juni 1893 um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem Bescheide anberaumt, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll sowie der Grundbuchs-Extract liegen in der Amtskanzlei zur Einsicht auf.  
 k. k. Bezirksgericht Laas am 20sten April 1893.

(2146) 3—2 Nr. 2717.  
**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Gestel von Dponitz Nr. 32, Andreas Gestel von Prezigelj Nr. 6, Johann und Michael von dort Nr. 6, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Jakob Music von Bistritz die Klage pcto. Verjährung und Lösungs-gestattung der Forderungen rüchichtlich der Realität E. Z. 412 und 413 ad Döblitsch de praes. 12. April 1893, Z. 2717, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 22. Juli 1893, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupancic von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.  
 k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. April 1893.

(2213) 3—2 Nr. 3469.  
**Curatorsbestellung.**

Ueber die Klage der Maria Merlat von Bettovc gegen Maria Celešnit, Helena Maček, Georg Jereb und Lucas Mivšek wegen Verjähr- und Erloschenerklärung von Sakposten wurde der Beklagten Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 24. April 1893, Z. 3469, womit die Tagsetzung zum summarischen Verfahren auf den 12. Juni 1893, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugefertigt.  
 k. k. Bezirksgericht Voitsch am 24ten April 1893.

**M. Ranth**  
(Dieter Ranth)  
Laibach, Marienplatz Nr. 1.  
*(2094) 2-2*

**Neu angekommen:**  
**Seidenbänder**  
in allen Farben u. Qualitäten;  
**Spitzen und Schlingstreifen.**

Das **Haus sammt Garten**  
**Polanastrasse Nr. 37**  
zu jedem Geschäft geeignet, ist sofort zu verkaufen.  
*(2220) 3-2*

**Ignaz Camernik**  
**Steinmetz**  
bei der Fleischhauerbrücke in Laibach empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Grabsteinen** zu den **billigsten Preisen**, ebenso übernimmt er alle *(2218) 3-2*  
**Bauarbeiten** bei reellster Ausführung.

**Sommer-Wohnungen.**  
Im Nebengebäude des Schlosses **Flödnig**, drei Viertelstunden von der Station Zwischenwässern der Kronprinz-Rudolfbahn, einer schönen Gegend in Oberkrain, sind Sommerwohnungen zu **vergeben**. Näheres im Schlosse daselbst. *(2240) 3-2*

**Kaiser Franz-Josef-Bad Tüffer.**  
Heisseste Thermen Steiermarks.  
Saison **Mai bis October.**  
*(2104) Theodor Gunkel. 20-5*

**Johann Jax**  
Laibach  
Wienerstrasse Nr. 13  
Niederlage von **Nähmaschinen u. Fahrrädern.**  
*(5415) 30-24*



**Preis-Courante gratis und franco.**  
*(2207) 3-3* Nr. 8448.

**Edict.**  
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 18. Februar 1893 zu Laibach ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen k. k. Zollamtsverwalters Franz Klette eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den 27. Mai 1893, vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.  
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 17. April 1893.

**Gemischtwaren-Geschäft**

in einem **Marktorthe Unterkrains**, vollkommen eingerichtet, ist sofort zu **verkaufen**.  
Näheres schriftlich oder mündlich bei **Ant. Majcen** in Nassenfuss. *(2230) 3-2*

**Firmungs-Geschenke.**  
*(2168) 4-4*  
**Uhren**  
in nur guter bis feinsten Qualität empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen



**Fried. Hoffmann**  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 16.  
*(2110) 3-3* Nr. 4081.

**Amortisations-Edict.**  
Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Paul Herzan in Wien de praes. 28. März 1893, Z. 3067, hinsichtlich des angeblich am 8. März 1893 der Maria Herzan gestohlenen Stadt-Laibach-Loses Nr. 1827 pr. 20 fl. in die Ausfertigung des Amortisations-edictes gewilligt worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß dieses Los nach Verkauf von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von dem nach Maßgabe der Ziehung eintretenden Zahlungs-, respect. Gewinsterhebungstage an gerechnet, wenn indessen niemand hierauf hierorts einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Caffe vorgebracht hat und den hierauf entfallenden Gewinnbetrag behoben hätte, für amortisiert erklärt werden würde.  
Laibach am 2. Mai 1893.

*(2251) 3-2* St. 2448.  
**Oklic**  
izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:  
Na prošnjo Jožeta Giralidija (p. c. kr. notarju A. Hudoverniku) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gergičevega, sodno na 1030 gold. cenjenega zemljišča vl. št. 76 k. o. Kostanjevica.  
Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na 24. maja in drugi na 28. junija 1893, vsakokrat od 10. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.  
Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebnno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na upogled.  
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 22. aprila 1893.

**Wichtig für die dienende Classe!**  
Die Verrichtung der Hausarbeiten, der grelle Temperaturwechsel: Wärme, Kälte, Nässe, Wasser, Luft, verursachen leicht **starke Röthung der Haut.**  
Tritt hiezu noch der Gebrauch scharfer, sogenannter sodahaltiger Seifen zur Toilette, ist das **Rissigwerden, das Aufspringen der Haut eine unausbleibliche Folge**; Hände und Gesicht werden am meisten betroffen. Diese Unannehmlichkeiten werden abgeschwächt, theilweise sogar gänzlich verhindert, bedient man sich bei seiner Toilette der milden **Doering's Seife mit der Eule**  
Sie reinigt gut, ist garantiert sohärfefrei, macht die Haut weich und geschmeidig, brennt und spannt nicht nach dem Waschen und verhindert, was schlechte Seifen bewirken, nämlich frühzeitiges Welken und Erschlaffen der Haut.  
Bei dem Preise von 30 kr. pro Stück ist **Doering's Seife mit der Eule** immer noch billiger, als jene, die zwar weniger kosten, aber auch doppelt so rasch sich wegwaschen. **Der Verbrauch stellt sich noch nicht auf 1 kr. täglich.**  
Generalvertretung: **A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3.**  
*(7) 2-2*

**EQUITABLE**  
Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK.

Errichtet 1859. Concessioniert in Oesterreich 11. October 1852.  
Wien, Stock-im-Eisen-Platz, im eigenen Hause.  
Rechnungsabschluss 1891.

I. Einnahmen . . . . .	fl. 97,637,359.63	
Ausgaben . . . . .	57,417,712.78	
Ueberschuss . . . . .		fl. 40,219,646.85
II. Vermögen . . . . .	fl. 340,496,295.95	
Verpflichtungen zu 4 und 3 1/2 % . . . . .	274,763,844.55	
Gewinstfonds . . . . .		fl. 65,732,451.40.

Die «Equitable» ist die grösste und reichste Versicherungs-Gesellschaft der Welt. Sie hat die grösste Prämien- und Gesamt-Einnahme, den grössten Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben und den grössten Gewinnfond.  
Sie hatte 1891 das grösste neue Geschäft . . . . . fl. 582,795,827.50  
den grössten Versicherungsstand . . . . . 2,012,236,392.50  
den grössten Zuwachs im Versicherungsstand . . . . . 210,580,457.50  
den grössten Zuwachs im Vermögen . . . . . 42,387,184.78  
den grössten Zuwachs im Gewinnfond . . . . . 6,381,333.05.  
Als Specialsicherheit für die österr. Versicherten hat die «Equitable» in Wien das Palais im Werte von . . . . . 2,300,000.—

**Ergebnisse der zwanzigjährigen Tontinen der „Equitable“**  
Basis der Auszahlungen 1892.

**A. Gewöhnliche Ablebens-Versicherung, Tabelle I.**

Alter	Gesamtprämie	Barwert	Prämienfreie Ablebens-Polize
30	fl. 454.—	fl. 539.—	fl. 1150.—
35	> 527.60	> 651.—	> 1240.—
40	> 626.—	> 798.—	> 1350.—
45	> 759.40	> 997.—	> 1520.—
50	> 943.00	> 1291.—	> 1800.—

**B. Ablebens-Versicherung mit zwanzig Jahresprämien, Tabelle II.**

30	fl. 607.20	fl. 862.—	fl. 1850.—
35	> 681.60	> 986.—	> 1870.—
40	> 776.60	> 1140.—	> 1930.—
45	> 900.60	> 1343.—	> 2050.—
50	> 1087.60	> 1638.—	> 2280.—

**C. Gemischte zwanzigjährige Ab- und Erlebens-Versicherung, Tabelle X.**

30	fl. 970.60	fl. 1632.—	fl. 3490.—
35	> 995.80	> 1667.—	> 3160.—
40	> 1035.60	> 1727.—	> 2930.—
45	> 1100.80	> 1834.—	> 2800.—
50	> 1209.—	> 2034.—	> 2830.—

Wie obige Ziffern zeigen, gewährt die Tontine nebst der unentgeltlichen Ablebens-Versicherung durch 20 Jahre bei der Tabelle I. die Rückerstattung sämtlicher Prämien mit 2 1/2 bis 4 3/8 %; die Tabelle II. mit 4 3/8 bis 5 3/8 %; die Tabelle X. mit 6 bis 7 % an einfachen Zinsen.  
Die prämiensfreien Polizen gewähren das Doppelte bis zum Vierfachen der eingezahlten Prämien.  
Die freie Tontine, ebenfalls eine Halbtontine mit etwas höheren Prämien, gestattet nach einem Jahre volle Freiheit mit Bezug auf Reisen, Wohnort und Beschäftigung mit Ausnahme des Kriegsdienstes, sie ist unanfechtbar nach zwei, unverfallbar nach drei Jahren und gewährt bei der Regulierung sechs verschiedene Optionen für den Bezug des Tontinenanteils. *(2232) 24*

Auskünfte ertheilt die General-Agentur für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz und der Hauptvertreter für Krain **Alfred Ledenik in Laibach, Rathhausplatz Nr. 25.**

*(2250)* Nr. 4501.  
**Exec. Veräußerung.**  
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß am 29. Mai 1893, vormittags 11 Uhr, zur Einbringung eines Betrages von 10 fl. ein Werk, betitelt «Der Urentwurf und die Berathungsprotokolle des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches», herausgegeben von Dr. Julius Öfner, bestehend aus drei in Leder gebundenen Bänden im Ladenpreise von 22 fl. 40 kr., im Versteigerungswege, und zwar erforberlichenfalls auch unter dem angegebene[n] Preise, an den Meistbietenden gegen Bezahlung hintangegeben werden wird.  
K. k. Landesgericht Laibach am 13ten Mai 1893.  
*(2222) 3-2* St. 2030.  
**Oklic.**  
Neznano kje v Ameriki odsotnemu Primožu Kovaču iz Pakega postavi se Anton Kobi z Brega skrbnikom in mu vroči zemljeknjizni odlok z dne 31. marca 1893, št. 1750, in izvršilni odlok c. kr. okr. sodišča v Kamniku z dne 28. marca 1893, št. 1996.  
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 14. aprila 1893.